

# Philipper 2,6-11

## Poetische Übersetzung<sup>1</sup>

---

- 6 *Von göttlicher Gestalt war ER.  
Doch hielt ER das nicht krampfhaft fest  
so wie ein Dieb die Beute krallt.  
ER legte all den Reichtum ab,  
die Gottgleichheit gab ER ganz auf!*
- 7 *ER machte sich von allem leer,  
erschien als Sklave ohne Rechte,  
als Menschenbaby, klein und arm.  
geringer noch als alle andern*
- 8 *ER beugte sich ganz tief nach unten.  
Gehorsam war ER bis zum Tod  
ja bis zum Tod am Folterpfahl.*
- 9 *Deshalb hat GOTT IHN hoch erhöht,  
ER gab IHM einen Ehrentamen,  
der über allen Namen steht.*
- 10 *JESUS – in diesem einen Namen  
wird sich jedes Knie einst beugen  
sei es im Himmel, auf der Erde  
sei es im Abgrund – ganz egal:  
Vor Jesus wird sich alles beugen*
- 11 *und jeder Mund wird laut bekennen:  
Der Herr ist Jesus, der Messias –  
zu GOTTES, Seines Vaters Ehre*

---

<sup>1</sup> Der ursprüngliche Ort für diese Übersetzung – hier leicht überarbeitet und näher am Urtext – ist ein alternatives „Krippenspiel“ – siehe <https://das-verkuendigte-wort.de/downloads/download-info/die-weihnachtsverschwoerung/>